

NELLI UND BUNTE FEDER

sind zwei liebe, aber etwas verrückte Nilgänse, die schon lange zusammenleben. Nilgänse sind keine Gänse, sondern Tiere aus der Familie der Enten.

Im letzten Jahr wohnten sie noch am Kinzigstausee und haben zweimal sechs zauberhafte Küken groß gezogen.

Seit Wochen halten sie sich neben Bella auf der Insel mit der Bretterbude auf. Sie haben sich angefreundet und sind auf die Insel umgezogen. So haben Bella und Bill Gesellschaft bekommen.

Sehr ungeduldig warten Nelli und Bunte Feder auf den Moment, in welchem Bella ihr Nest mit den kleinen Goldstückchen verlassen wird.

Nicht mehr lange, dann werden die Gänsebabys ihre neue Welt erobern.

Nelli spürt das und fühlt sich als Verkünderin der Botschaft. Deshalb plustert sie sich schon einmal vor ihrem Mann Bunte Feder heftig auf. Dabei schillern ihre Federn heute besonders schön. Es wird ein Festtag im Leben der Tiere auf den Teichen.

Nun muss sie sehr aufmerksam sein. Zur Verkündung des Ereignisses scheint das Dach der schiefen Bretterbude bestens geeignet. Aber Familie Kanadagans lässt sich Zeit.

Nelli flattert wie zu einer Generalprobe aufgeregt auf das Dach. Bunte Feder fliegt inzwischen eine Runde über den Teich. Schließlich beobachten beide jeden Tag das Brüten. Dabei kriecht Nelli mit ihrem Schnabel fast bis in Bellas Nest.

Vielleicht kommt daher der Ausspruch „neugierige Gans?“

Jetzt wird die Spannung immer größer, die Gössel müssen doch endlich schlüpfen.

Was Nelli nicht weiß, es dauert ein wenig, bis die zarten Federchen nach dem Schlüpfen getrocknet sind. Dann wollen die Gössel ins Wasser. Sie können gleich schwimmen und fressen.

Bunte Feder nutzt die Zeit und schnattert mit den Fischen und Fröschen über das schöne Wetter.

